

Inhalt

Vorwort	7
Einführung in die beiden Briefe an Timotheus und den Brief an Titus	15
Die Briefe an Timotheus und Titus und ihre Besonderheiten innerhalb der Paulusbriefe	17
Die Briefe an Timotheus und Titus als nachpaulinische Schreiben	18
Die Briefe an Timotheus und Titus als zusammengehöriges Briefkorpus?	19
Zeit und Ort der Abfassung der drei Schreiben	20
Können die drei Briefe doch von Paulus stammen?	21
Die diesem Kommentar zugrunde liegende Annahme	22
Zum Verständnis neutestamentlicher Pseudepigraphie	24
Kommentierung des 1. Timotheusbriefes	27
Einleitung	29
1Tim 1,1f: Die Brieferöffnung: »Paulus« schreibt an »Timotheus«	31
1Tim 1,3–20: Timotheus wird zugerüstet	34
1Tim 1,3–7: Timotheus erhält einen Auftrag	35
1Tim 1,8–11: Der Briefschreiber äußert sich zur Bedeutung des Gesetzes	39
Exkurs: Die gesunde Lehre	41

1Tim 1,12–17: Paulus erscheint als Musterfall des Rettungswillens Gottes	43
1Tim 1,18–20: Vertrauen und Warnung	47
1Tim 2,1–3,16: Entwurf einer Kirchenordnung	52
1Tim 2,1–7: Das Gebet für die Obrigkeit	53
Exkurs: Der Begriff der Frömmigkeit in den Pastoralbriefen	54
Exkurs: Gott und Christus als Retter in den Pastoralbriefen	56
1Tim 2,8–15: Der Briefschreiber regelt das Verhältnis von Männern und Frauen	61
1Tim 3,1–13: Die Ämterordnung des 1. Timotheusbriefes	68
<i>1Tim 3,1–7: Der Briefschreiber stellt Regeln für Bischöfe auf</i>	69
<i>1Tim 3,8–13: Der Briefschreiber stellt Regeln für Diakone auf</i>	75
1Tim 3,14–16: Grundsätze für die Gemeinde als Haus Gottes	80
1Tim 4,1–11: Die Ordnung ist in Gefahr	86
1Tim 4,1–5: Timotheus muss sich mit Irrlehren auseinandersetzen	86
1Tim 4,6–11: Timotheus soll sich in Frömmigkeit üben	91
1Tim 4,12–6,2: Anordnungen für einzelne Gruppen in der Gemeinde	95
1Tim 4,12–16: Timotheus erhält Rückenstärkung	96
Exkurs: Die Pastoralbriefe als Beleg für einen Ordinationsritus?	98
1Tim 5,1f: Anweisungen für die einzelnen Altersgruppen in der Gemeinde	102
1Tim 5,3–16: Die Witwen – Amt oder Stand?	103
1Tim 5,17–20: Regeln für den Umgang mit »Ältesten«	114
1Tim 5,21–25: Persönliche Anweisungen für Timotheus	120
1Tim 6,1f: Der Briefschreiber äußert sich zur Sklavenfrage	123

<i>Inhalt</i>	11
1Tim 6,3–21: Allgemeine Schlussmahnungen: Treue zum Auftrag	127
1Tim 6,3–10: Abschließendes zur Irrlehre	127
1Tim 6,11–16: Motivation durch die Erinnerung an das eigene Bekenntnis	132
1Tim 6,17–19: Richtigstellung zum Thema Reichtum	137
1Tim 6,20f: Schlussmahnung und Schlussgruß	139
Exkurs: Die Gnosis	141
Kommentierung des 2. Timotheusbriefes	145
Einleitung	147
2Tim 1,1f: Die Brieferöffnung: »Paulus« schreibt an »Timotheus«	150
2Tim 1,3–5: Proömium: Ein Dank an Gott	152
2Tim 1,6–2,13: Timotheus wird mitgeteilt, was zu tun ist	156
2Tim 1,6–14: Timotheus soll alles tun, um das anvertraute Gut zu bewahren	156
2Tim 1,15–18: Beispiele abschreckenden und vorbildlichen Verhaltens	165
2Tim 2,1–7: Lehren und Leiden nach dem Vorbild des Paulus	168
2Tim 2,8–13: Denke an den Weg Jesu Christi!	173
2Tim 2,14–3,9: Die christliche Gemeinschaft und ihre Gefährdung durch Andersdenkende	178
2Tim 2,14–21: Das wahre Fundament des Glaubens	178
2Tim 2,22–26: Was ein Knecht Gottes tun soll	186
2Tim 3,1–9: Es werden die letzten Tage kommen!	189
2Tim 3,10–4,8: »Paulus« regelt seine Nachfolge angesichts seiner baldigen Hinrichtung	197
2Tim 3,10–17: Zwei Vorbilder: Paulus und die Heiligen Schriften	197
2Tim 4,1–8: Timotheus soll unermüdlich im Dienst sein – komme, was wolle	204

2Tim 4,9–22: Der Verfasser hat gesagt, was zu sagen ist: der Briefschluss	210
2Tim 4,9–18: »Paulus« gibt Einblicke in sein Missionsnetzwerk	210
2Tim 4,19–22: Schlussgrüße	219
 Kommentierung des Titusbriefes	223
Einleitung	225
Tit 1,1–4: »Paulus« schreibt an »Titus« und stellt sich vor	227
Tit 1,5–3,11: Titus erhält Anweisungen zum Verhalten in der Gemeinde und zum Umgang mit Andersdenkenden	234
Tit 1,5–9: Das Mandat: Einsetzung von Ältesten als Bischöfe	234
Exkurs: Ämterordnungen und Gemeindebilder in den Pastoralbriefen	237
Tit 1,10–16: Das Problem auf Kreta: Irrlehrer	244
Tit 2,1–10: Verhaltensanweisungen für die verschiedenen Stände	252
Tit 2,11–15: Die Begründung: Das Erscheinen der heilsamen Gnade Gottes	259
Tit 3,1–8: Die Menschenfreundlichkeit Gottes	265
Tit 3,9–11: Erneute Warnung vor Andersdenkenden	276
Tit 3,12–15: Schlussgrüße	279
 Zusammenfassung	285
Die Pastoralbriefe als drei selbstständige nachpaulinische Schreiben	287
Thematische Schwerpunkte in den Briefen	287
Die drei Pastoralbriefe im Überblick	287
Die Gemeindeordnung	291
Die Ämterlehre	293
Die Irrlehrer	296
Das Paulusbild	301

<i>Inhalt</i>	13
Die Soteriologie	304
Das Leben als Christin und Christ	307
Das Verhältnis der Pastoralbriefe zu Paulus und zu anderen Deuteropaulinen	309
Die Pastoralbriefe und das Christsein im 21. Jahrhundert	310
Anhang	313
Verzeichnis der Abkürzungen	315
Altes Testament	315
Die Apokryphen	316
Neues Testament	316
Andere pagane, jüdische oder christliche Schriften	317
Register wichtiger Begriffe (in Auswahl)	318
Weiterführende Literatur (in Auswahl)	320
Allgemeinverständliche Auslegungen	320
Wissenschaftliche Auslegungen	320
Sonstige zitierte und wichtige Literatur	320